

Veranstaltungs kalender

September bis
Dezember 2021



LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Liebe Besucherinnen und Besucher,

falls Sie möglicherweise ein gedrucktes Exemplar unseres Kalenders in den Händen halten, dann ist das keine Selbstverständlichkeit (mehr). Vielleicht waren Sie seit langem mal wieder in einem Restaurant, im Kino, im Theater oder in einem anderen Museum und haben den Veranstaltungskalender mitgenommen. Das freut uns sehr, insbesondere, da wir Sie wieder zu Veranstaltungen in unserem Haus begrüßen dürfen. Ab September wird sich unser Programm mit Vorträgen, Mitmach-Aktionen im Herbstferienprogramm, einer Lesung und Führungen vor allem um die neue Sonderausstellung „Stonehenge – Von Menschen und Landschaften“ drehen. Übrigens können Sie an der Eröffnung der Ausstellung am 22. September auch digital teilnehmen. Melden Sie sich ganz einfach auf unserer Homepage zur Veranstaltung an. Generell werden wir eine Vielzahl unserer geplanten Veranstaltungen als hybride Formate planen, sodass Sie mindestens die Wahl haben, ob Sie uns vor Ort besuchen oder online von zu Hause aus an der Veranstaltung teilnehmen möchten. Alle Informationen finden Sie jeweils auf unserer Homepage. Probieren Sie doch einmal eine unserer Live Online-Führungen aus. Das Angebot reicht von einer Überblicksführung durch die gesamte Dauerausstellung bis hin zu Epochen durch die Geschichte der Menschheit von der Steinzeit bis in die Moderne. Und natürlich bieten wir ein entsprechendes Angebot auch für die



Sonderausstellung „Stonehenge“ an. Hier können Sie sich mit Ihrer Familie oder mit Freund:innen digital begegnen, auch wenn Sie mehrere hunderte Kilometer voneinander entfernt wohnen.

Eine weitere Veranstaltung möchte ich Ihnen noch ans Herz legen: Der Film ARBEIT:MENSCH:UTOPIA und der anschließende Workshop werfen die Frage auf, wie wir in Zukunft arbeiten möchten. Diskutieren Sie mit!

Besuchen Sie uns – vor Ort oder digital.
Wir freuen uns auf Sie!

Dr. Doreen Mölders, Museumsleiterin
und das ganze Team des LWL-Museums
für Archäologie

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----------|
| Was ist anders? | 3 |
| Das Museum | 4 |
| Tatort Forschungslabor | 6 |
| GrabungsCAMP | 7 |
| Sonderausstellung Stonehenge | 8 |
| Führungen und Programme | 10 |
| Digitale Führungen | 11 |
| Analoge Führungen | 12 |
| Öffentliche Führungen | 14 |
| Öffentliche Mitmachangebote | 18 |
| Vorträge | 19 |
| Museumskino | 20 |
| Familiensonntage | 21 |
| Herbstferienprogramm | 26 |
| Kreativseminare | 28 |
| Sonderveranstaltungen | 31 |
| Informationen | 37 |

Corona: Was ist anders?

Auch wir möchten dazu beitragen, dass die SARS-CoV-2-Pandemie sich nicht weiter ausbreitet. Hierfür gelten in unserem Haus Coronaschutz-Regeln entsprechend der jeweils gültigen Coronaschutzverordnung. Bitte schauen Sie vor Ihrem Besuch auf unsere Homepage, da sich die geltenden Bestimmungen immer wieder ändern. Wir halten unsere Homepage aktuell.

Bleiben Sie gesund!



Das Museum

Herzlich willkommen in der Erde – dem Gedächtnis der Menschheit. Entdecken Sie im LWL-Museum für Archäologie eine unterirdische Grabungslandschaft von 3000 Quadratmetern und folgen Sie auf den Spuren der Archäolog:innen der Geschichte Westfalens!

Über 10 000 Funde zeugen von der Menschheitsgeschichte dieser Region: vom Faustkeil bis zur Mondlandung, von der ersten Siedlung bis zur Metropole, vom ersten Menschen bis zur Kulturregion Ruhr2010. Sehen Sie die „Boden“-Schätze Westfalens in einer hochmodernen Präsentation und werden Sie in unserem preisgekrönten Forschungslabor selbst Entdecker:in und Wissenschaftler:in!



In einer unterirdisch gelegenen Ausstellungshalle wartet eine Grabungslandschaft nach dem Vorbild einer echten archäologischen Ausgrabung darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. Sie offenbart die Geschichte der Menschheit in der Region so, wie sie die Archäolog:innen im Boden vorfinden: Im Geröll der letzten Eiszeit liegt ein 250 000 Jahre alter Faustkeil, in einem Grab aus der Zeit um 550 v. Chr. der Bronzeschmuck einer Frau, im Schutt des Zweiten Weltkrieges ein kaputter Puppenkopf.

Ein Steg führt chronologisch durch die Bodenzuzeugnisse der Menschheitsgeschichte, vorbei an Gräbern und Brunnen, durch ein Erdwerk der frühen Bauern und eine Kirche der ersten Christen, durch Höhlen und Städte. Fensterkästen in der Wand öffnen den Blick auf die Welt außerhalb Westfalens: zu ägyptischen Pyramiden, der Entdeckung Amerikas bis hin zum Fußabdruck des ersten Menschen auf dem Mond. Den immer wiederkehrenden, existentiellen Lebensbereichen des Menschen – Klima, Zeit, Schrift und Sexualität – sind eigene Räume gewidmet, die Grabungszelten nachempfunden sind.



Tatort Forschungslabor

Im mehrfach preisgekrönten Forschungslabor können alle selbst Forscher:in werden und die vielfältigen Methoden nachvollziehen, mit denen Archäolog:innen die Spuren der Vergangenheit entschlüsseln. Im Zentrum des Forschungslabors steht die Rekonstruktion eines echten archäologischen Befundes: ein Großsteingrab aus Warburg mit mehreren Körperbestattungen und zahlreichen Grabbeigaben. Mit archäologischen, historischen, medizinischen, physikalischen und chemischen Methoden, die an insgesamt 14 Thementischen selbst angewendet oder nachvollzogen werden können, kommen junge und ältere „Forscher:innen“ dem Rätsel des Großsteingrabes nach und nach auf die Spur.

GrabungsCAMP

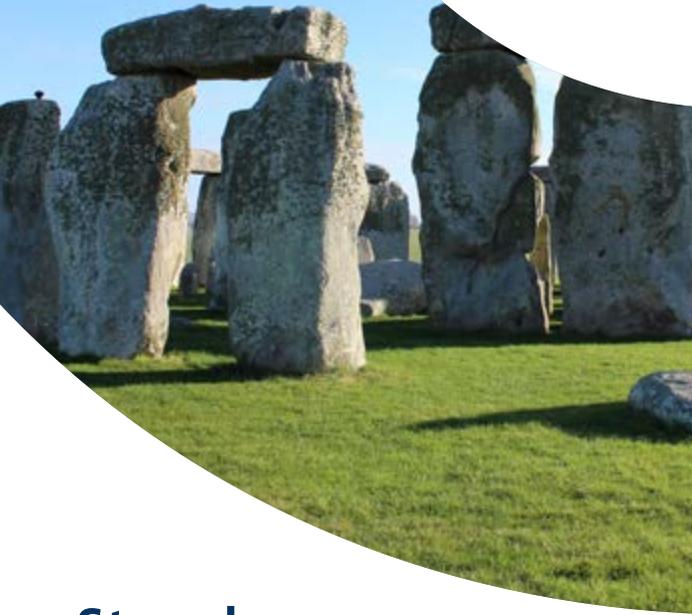
Buddeln war gestern! Im GrabungsCAMP graben die Teilnehmer:innen nicht planlos im Boden, sondern durchlaufen verschiedene Arbeitsschritte einer archäologischen Feldforschung: Sie vermessen und dokumentieren Höhen und optische Auffälligkeiten bereits freigelegter Flächen. Dann wird mit Kelle und Pinsel selbst nach archäologischen Zeugnissen geforscht. Schicht für Schicht kompletieren idealtypische Funde und Befunde die Geschichte der Region bis in die Zeit der ersten Bauern.

Dank einer europaweit einzigartigen, detailgenauen Inszenierung gefährden die ersten archäologischen Schritte keine echten Altertümer. Schon nach einer kurzen Einführung arbeiten die Teilnehmer:innen selbstständig und erleben das, worauf jede:r Archäolog:in lange hinarbeitet: den ersten archäologischen Fund entdecken!

Im GrabungsCAMP darf jede:r Archäologie erleben: Die „Grabungsleitung“ variiert Methoden und Themen entsprechend den Bedürfnissen und Wünschen der Teilnehmer:innen. Das GrabungsCAMP ist außerdem barrierearm gestaltet und somit auch für Rollstuhlfahrer:innen geeignet.

Wir freuen uns auf eine weitere außergewöhnliche Grabungssaison!





Stonehenge – Von Menschen und Landschaften

23.9.2021 bis 25.9.2022

Wir zeigen die Geschichte des berühmtesten archäologischen Denkmals in Europa! Erleben Sie die Ausmaße des imposanten Steinkreises hautnah anhand originalgetreuer Repliken im Maßstab 1:1. Bewegen Sie sich durch analoge und virtuell rekonstruierte Landschaften. In einer raumgreifenden Projektion können Sie beobachten, wie die bis zu sieben Meter hohen Steine aufgestellt und an ihren Platz gehoben wurden. Präsentiert werden über 230 archäologische und kulturgeschichtliche Exponate.

Stonehenge ist der monumentale Höhepunkt vorgeschichtlicher Bau- und Ingenieurskunst. Der Steinkreis ist Teil einer rituellen Landschaft mit jahrtausendealter Geschichte und europaweiten Parallelen. Mit der Ausstellung wird erstmals die Gestaltung dieser Kulturlandschaft durch den Menschen reflektiert und den zeitgleichen Entwicklungen in Westfalen und im Ruhrgebiet gegenübergestellt. Denn auch hier schuf man vor über 5000 Jahren Bauwerke aus großen Steinen. Sie dienten als soziale Treffpunkte in einer zunehmend durch Menschen geformten Landschaft.

Besucher:innen begeben sich auf eine Reise durch Raum und Zeit. Gezeigt werden ausgewählte Funde der englischen Archäologie und der LWL-Archäologie für Westfalen. Gemeinsam mit dem Ludwig Boltzmann Institut für Archäologische Prospektion und Virtuelle Archäologie (LBI ArchPro) werden so die neuesten Forschungsergebnisse zur Geschichte des Steinkreises und der ihn umgebenden Landschaft präsentiert.



Führungen und Programme

Aufgrund der aktuellen Corona-Krise haben wir das museumspädagogische Angebot dem Infektionsgeschehen angepasst. Unser qualifiziertes museumspädagogisches Team bietet auch weiterhin Programme für Familien, Erwachsene, für Kindergeburtstage, Firmenausflüge und vieles mehr an.

Buchungen und eine persönliche Beratung erhalten Sie unter der Telefonnummer 02323 94628-0.



Digitale Führungen



Jeden Sonntag um 14 Uhr (Dauerausstellung) und freitags um 18.30 Uhr (Sonderausstellung Stonehenge) bieten wir unsere Live Online-Führungen auch für Einzelinteressierte als öffentliche digitale Führungen (per Zoom) an. Die Anmeldung nehmen Sie bitte in unserem Online-Ticketshop vor.

Zoom-Führungen für Gruppen

Ob als Verein, Familientreffen oder Schulklasse – wir bringen Ihnen unsere Ausstellung nach Hause. Über die Videokonferenz-Software Zoom schalten wir live in unsere Dauerausstellung. Hier erwarten Sie zwei museumspädagogische Mitarbeiter:innen, die Sie durch den von Ihnen gewünschten Zeitbereich führen und aus zwei unterschiedlichen (Kamera-)Perspektiven vorstellen. Stimmen Sie Ihren Termin und Ihr Thema gerne mit uns ab unter Tel. 02323-94628-0 oder schreiben Sie uns an: empfang-archaeologiemuseum@lwl.org





Analoge Führungen

Neandertaler & Co.

Wusstet Ihr, dass mehrere 10 000 Jahre zwei Menschenarten nebeneinander lebten: der Neandertaler und der moderne Mensch? In kleinen Gruppen zogen sie als Jäger und Sammler durch Westfalen, bis der Neandertaler vor rund 30 000 Jahren verschwand. Übrig blieb nur der Homo sapiens sapiens, der anatomisch moderne Mensch, der schließlich als Bauer sesshaft wurde. Die Entdeckungen der Archäolog:innen geben Euch einen Einblick in das Leben unserer Vorfahren: Wie riskant war eine Mammutjagd? Was verrät uns der einzige bislang gefundene Schädelknochen eines Neandertalers in Westfalen über die Person und ihre Umwelt? Welche Bedeutung hatten die reich verzierten Tongefäße der frühen Bauern? Andere Fragen beantwortet Ihr durch eigenes Ausprobieren: Wie leicht zerschneidet ein steinernes Messer Leder? Wie lange braucht Ihr, um aus Getreidekörnern Mehl zu mahlen? Schafft Ihr es, mit steinzeitlichen Methoden ein Feuer zu machen?

Altersstufen: Klassen 5 bis 10

Dauer: 1,5 Stunden

Verehrt, gefeiert und gefürchtet: Die Ritter!

Wie lebte es sich als Ritter im Mittelalter? Ob sich die lange und harte „Ausbildung“ wohl lohnte? Findet es selbst heraus! Nach der Begrüßung als Knappen weisen wir Euch in die ritterlichen Rechte, Pflichten und Tugenden ein. Schließlich betrachten wir Rüstungen und Waffen der mittelalterlichen Reiterkrieger genau. Wer findet am schnellsten heraus, in welcher Reihenfolge die vielen Rüstungsteile angezogen werden mussten? Wie stark Ihr seid, zeigt sich, wenn Ihr ein echtes Kettenhemd überzieht und einen Helm aufsetzt. Schließlich fertigt Ihr einen eigenen Ritterhelm und werdet mit einem feierlichen Ritterschlag in den Ritterstand erhoben.

Altersstufen: Klassen 2 bis 5

Dauer: 1,5 Stunden

ArchäoLOGIN. Entdecken, Forschen, „Bloggen“

Was haben Facebook, Twitter und all die anderen beliebten Internet-Netzwerke mit Archäologie zu tun? Sehr viel, wenn es darum geht, Neuigkeiten mitzuteilen. Davon gibt es eine ganze Menge, denn längst sind noch nicht alle Geheimnisse der archäologischen Funde, die bei uns ausgestellt sind, gelüftet. Diese gilt es zu untersuchen und auszuwerten. Wie echte Wissenschaftler:innen recherchieren die Teilnehmer:innen und sammeln Informationen, die sie schließlich veröffentlichen: auf unserem Museums-Blog. Also – einloggen und mitmachen!

Altersstufen: Klassen 5 bis 9

Dauer: 1,5 bis 2 Stunden



Öffentliche Führungen

Sonntags und feiertags können Sie kostenfrei an unseren einstündigen öffentlichen Führungen durch die Dauerausstellung bzw. Sonderausstellung teilnehmen. Es ist lediglich der Museumseintritt zu entrichten. Aufgrund der hohen Nachfrage empfehlen wir eine telefonische Anmeldung unter 02323 94628-0 oder -24 während der Öffnungszeiten des Museums. Die Führung „gesucht. gefunden. ausgegraben.“ ist selbstverständlich auch individuell buchbar. Jeden Sonntag um 14 Uhr (Dauerausstellung) und freitags um 18.30 Uhr (Sonderausstellung Stonehenge) bieten wir unsere Live Online-Führungen auch für Einzelinteressierte als öffentliche Veranstaltungstermine (per Zoom) an. Die Anmeldung nehmen Sie bitte in unserem Online-Ticketshop vor, zu erreichen über unsere Homepage. Für blinde und sehbehinderte Menschen haben wir den Rundgang durch die Dauerausstellung mit zahlreichen Handstücken, Originalen und Kopien der Fundstücke ergänzt. Darüber hinaus bieten wir die Führung auch in Gebärdensprache an. Die nächste öffentliche Führung in Gebärdensprache findet am 19. September statt.



gesucht. gefunden. ausgegraben.

Auf dem Rundgang durch unsere Dauerausstellung folgen Sie in einer nachgestalteten Ausgrabung den Spuren der Menschen in Westfalen. Neben zahlreichen Funden aus allen Zeitstellungen erwarten Sie beispielsweise Europas einziger Faustkeil aus Mammutknochen, die Urne von Gevelinghausen als eines der prächtigsten Gefäße ihrer Zeit sowie das reich mit Beigaben ausgestattete Grab des Fürsten von Beckum. Erleben Sie, wie die Bewohner:innen unserer Region der Weltmacht Rom die Stirn boten, wie die Franken unter Karl dem Großen das Christentum verbreiteten und wie das höfische Leben in Westfalen Einzug hielt! Der Weg führt bis in die jüngste Vergangenheit, wo Bombenschutt die Schrecken des Krieges zeigt.



Mit dem OnLiner durch die Epochen

In dieser einstündigen Live Online-Führung machen Sie Station bei Europas einzigem Faustkeil aus Mammutknochen und dem prächtigsten Gefäß der Bronzezeit, der Urne von Gevelinghausen. In einer AR-Anwendung („augmented reality“, zu deutsch erweiterte Realität) begegnen Sie dem Fürsten von Beckum und reisen bis ans Ende des Mittelalters, wo eine beeindruckende Turnierrüstung aus Witten-Herbede auf die einstige Blüte der Ritterkultur hinweist. Nach einem kurzen Aufenthalt in der Frühen Neuzeit bringt der OnLiner die digitalen Besucher:innen sicher zurück ins Hier und Jetzt.



Stonehenge

Der Rundgang durch die gleichnamige Ausstellung stellt die Geschichte des berühmtesten archäologischen Denkmals Europas in seiner einzigartig erhaltenen vorgeschichtlichen Umgebung vor. Stonehenge war Teil einer rituellen Landschaft mit jahrtausendealter Geschichte. Wir bewegen uns durch analoge und virtuell rekonstruierte Landschaften und begeben uns so auf eine Reise durch Raum und Zeit. Präsentiert werden Highlightfunde der englischen und westfälischen Archäologie sowie die neuesten Forschungsergebnisse zur Geschichte des Steinkreises und der ihn umgebenden Landschaft.

Stonehenge digital

Bei der Live Online-Führung zur Sonderausstellung „Stonehenge“ begeben wir uns auf eine Reise durch Raum und Zeit. Präsentiert werden Exponate der englischen und westfälischen Archäologie sowie die neuesten Forschungsergebnisse zur Geschichte des Steinkreises und der ihn umgebenden Landschaft. Über die Videokonferenz-Software Zoom schalten wir live in unsere Sonderausstellung. Hier erwarten Sie zwei museumspädagogische Mitarbeiter:innen, die Sie durch die Ausstellung führen und aus zwei unterschiedlichen (Kamera-)Perspektiven vorstellen.



Öffentliche Mitmachangebote

An unseren Familiensontagen im September und Dezember bieten wir Ihnen die Möglichkeit, an unserem „GrabungsCamp spezial“ teilzunehmen. Aufgrund der hohen Nachfrage empfehlen wir eine telefonische Anmeldung unter 02323 94628-0 oder -24 während der Öffnungszeiten des Museums. Die Mitmachgrabung „Fundort GrabungsCAMP“ ist selbstverständlich auch individuell buchbar.

Fundort GrabungsCAMP

Das GrabungsCAMP bietet die einmalige Gelegenheit, unter idealtypischen Bedingungen an einer Ausgrabung teilzunehmen. Innerhalb der inszenierten Grabungsfläche können insgesamt fünf Zeitbereiche archäologisch erschlossen werden, und zwar in enger Anlehnung an das Fundspektrum unserer Region Westfalen. Die Teilnehmenden legen mit Kelle und Pinsel die Funde und Befunde frei und dokumentieren sie mit Zeichenbrett und Stift. Jugendliche und Erwachsene beschäftigen sich zudem mit unterschiedlichen Vermessungsmethoden, um schließlich den Geheimnissen der Vergangenheit einen großen Schritt näherzukommen.



Vorträge



FÖRDERVEREIN
LWL-Museum für Archäologie

Vortragsreihe des Fördervereins LWL-Museum für Archäologie zu aktuellen Sonderausstellungen, archäologischen Themen, zur Geschichte der Region Westfalen und zu neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen rund um die Archäologie:

Das Stonehenge Hidden Landscapes Project – Digitale Erkundung einer verborgenen Landschaft (Arbeitstitel)

PD ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Wolfgang Neubauer, Ludwig Boltzmann Institut für Archäologische Prospektion und Virtuelle Archäologie (LBI ArchPro), Wien

Termin: 23. September, 19 Uhr

Stonehenge – The story so far

Dr. Julian Richards, ArchaeMedia, Shaftesbury

Termin: 21. Oktober, 19 Uhr

Monumentale Landschaften – Jungsteinzeitliche Grabenwerke und Megalithgräber Westfalens

Dr. Leo Klinke und Dr. Kerstin Schierhold, LWL-Altertumskommission für Westfalen und LWL-Museum für Archäologie, Herne

Termin: 18. November, 19 Uhr

Frühe Megalithen in Europa

Prof. Dr. Johannes Müller, Christian-Albrecht-Universität Kiel

Termin: 16. Dezember, 19 Uhr

Alle Vorträge dieser Reihe finden im Vortragssaal des LWL-Museums für Archäologie statt. Eintritt und Teilnahme sind kostenfrei!





Museumskino

An jedem Sonn- und Feiertag laufen im Museumskino Spielfilme, Dokumentationen und Kurzfilme zur westfälischen Geschichte, zur aktuellen Sonderausstellung oder zum Thema des jeweiligen Familiensonntags.

Familiensonntage

An jedem ersten Sonntag im Monat lädt das Museum zu einem Familiensonntag ein. Kinder im angegebenen Alter können an einem speziellen Programm teilnehmen, während für die Eltern eine Führung stattfindet. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um eine telefonische Anmeldung unter 02323 94628-0 oder -24 während der Öffnungszeiten des Museums.

GrabungsCAMP spezial

Willkommen im GrabungsCAMP! Hier erwartet Euch eine noch unerschlossene Grabungslandschaft, die es archäologisch zu bearbeiten gilt. Mit echten Grabungswerkzeugen legt Ihr Schritt für Schritt Funde und Befunde frei, die Euch unter anderem das Mittelalter, die römische Kaiserzeit oder auch die Jungsteinzeit direkt vor Augen führen. Sämtliche Arbeitsschritte werden im Team erledigt: Familien werden zu Forschergruppen, Freund:innen zu Kollegen und jede:r Einzelne zur/zum Archäologen:in – für einen Tag.

Altersstufen: Kinder ab 8 Jahren und Erwachsene

Termin: 5. September, 14 und 16 Uhr

Dauer: 1,5 Stunden





Stein auf Stein

Habt ihr mal versucht, einen Steinkreis zu bauen? Einen Kreis aus Steinen, auf dem weitere Steine liegen? Das ist nicht ganz einfach. Besonders schwierig gestaltet es sich, wenn die Steine riesengroß sind. Zum Ende der Steinzeit ist dies den Menschen in Südengland gelungen. Bis heute stehen noch viele Steine dieses Kreises und zeigen, was für großartige Bauleute am Werk waren. In der Ausstellung „Stonehenge“ ist ein Teil dieses Steinkreises nachgebaut worden. Nachdem wir uns dort ausgiebig mit diesem gewaltigen Kreis beschäftigt haben, wird jeder von Euch selbst zum/zur Baumeister:in.

Altersstufen: Kinder ab 8 Jahren und Erwachsene

Termin: 3. Oktober, 14 Uhr und 16 Uhr

Dauer: 1,5 Stunden

Hier spielt die Musik

Musik ist überall! Sie erzählt Geschichten und kann uns tief bewegen. Sie ruft Erinnerungen wach und lädt zum Mitmachen ein. Jede Zeit hat ihre Musik. Aber wo hat die Musik in der Menschheitsgeschichte ihren Anfang? Wie haben sich Klänge, Rhythmen und Takte entwickelt – von den ersten Knochenflöten bis zu elektronischen Beats aus dem Computer? Gemeinsam entdecken wir in der Ausstellung vergangene Spuren von Musik und versuchen, ihnen Klänge zu entlocken. Viel Spaß dabei!

Altersstufen: Kinder ab 8 Jahren und Erwachsene

Termin: 7. November, 16 Uhr

Dauer: 1,5 Stunden



Adventsgrabung im GrabungsCAMP

Auf unserer diesjährigen Adventsgrabung wird jedes Mitglied der Familie zum/zur Ausgräber:in. Mit dem nötigen Werkzeug ausgerüstet legen Kinder, Jugendliche und Eltern im GrabungsCAMP Funde frei, sortieren und bestimmen sie. Gesucht werden Informationen über die Herkunft, die einzelnen Bestandteile, das Alter und die Funktion der Entdeckungen. Einige ganz besondere Fundstücke dürfen an diesem Tag sogar ausnahmsweise mit nach Hause genommen werden – schließlich ist der erste Advent und Weihnachten steht vor der Tür.

Altersstufen: Kinder ab 8 Jahren und Erwachsene

Termin: 5. Dezember, 14 Uhr und 16 Uhr

Dauer: 1,5 Stunden



Kalle und die Tiere der Eiszeit

Kalle, der Museumsmaulwurf, ist ganz aufgeregt! Er hat beim Graben seltsame Knochen gefunden. Seine Freunde, die Archäolog:innen, erzählten ihm dazu etwas von einer Eiszeit und von Tieren, die längst ausgestorben sind. Ob diese abenteuerlichen Geschichten stimmen? Gemeinsam mit Kalle geht Ihr der Sache auf den Grund: Einige der uralten Knochen dürft Ihr genau unter die Lupe nehmen und sogar anfassen. Wie groß und schwer ist ein Mammutzahn? Und wo ist das Horn des Wollnashorns geblieben? Zum Abschluss zeigt Ihr Euer Wissen und Euer künstlerisches Geschick, wenn Ihr einen Malbogen zu den Tieren der Eiszeit und ihrem Lebensraum ergänzt.

Altersstufen: 6 bis 8 Jahre

Termin: 2. Januar, 14 Uhr und 16 Uhr

Dauer: 1 Stunde

Herbstferienprogramm

Rap'n'Reim im Museum

Du jonglierst gern mit Wörtern? Hast für jedes Wort einen Reim im Kopf? Schreibst gerne Gedichte oder bist gar ein Rap-Fan? Wir lernen die Highlights der Vergangenheit unserer Region (Westfalen) kennen und verpacken das Erfahrene in Texte.

Bis zu 300 000 Jahre alte Objekte des Museums bieten genügend Stoff für fantasievolle Texte, Reime und Songs, die Du mit Hilfe von Daniel Schneider (RAPSCHOOL NRW) produzieren wirst. Rap'n'Reim im Museum!

Altersstufen: 10 bis 14 Jahre

Termine: 9., 16. und 17. Oktober, jeweils 12 bis 17 Uhr

Dauer: 3 x 5 Stunden

Kosten: kostenfrei



Meister am Modell – Stonehenge selbst gemacht

Stonehenge ist eines der bekanntesten Monumente der Welt. Jede:r hat die berühmten Steinkreise schon einmal gesehen. Ob als Foto, im Film, als Gemälde oder nachgebaut – sie sind in vielfacher Form kopiert und abgebildet worden. Nun bist Du an der Reihe: Baue mit unserem Modellbau-Profitteam „Dein“ Stonehenge! Angeleitet von einem Meister seines Fachs bekommst Du einen Crashkurs in professionellem Modellbau und lässt mit Deinem eigenen Geschick das Bauwerk in Miniaturform entstehen.

Altersstufen: 10 bis 16 Jahre

Dauer: 4 x 5 Stunden

Termine: 12. bis 15. Oktober, jeweils 10 bis 15 Uhr

Kosten: kostenfrei



Kreativseminare

Wir nähen uns ein Eiszeittier

Wer behauptet, Eiszeittiere sind ausgestorben, hat wohl noch nie einen Eiszeit-Nähworkshop besucht. Hier gibt es sie sehr wohl – zumindest am Ende des Kurses. Zuvor machen sich die Teilnehmenden mit den Nähmaschinen vertraut. Es folgt das Nähen eigener Mammut-, Rentier- oder Wollnashorn-Kissen nach formschönen Vorlagen. Profis können bei der Wahl von Form und Figur gern einen Blick auf die Vorbilder in der Ausstellung werfen. Ist der letzte Faden genäht, dürfen die Teilnehmenden ihr kuscheliges Eiszeitkissen selbstverständlich mit nach Hause nehmen.

Altersstufen: Kinder ab 8 Jahre, Jugendliche und Erwachsene

Termin: 11. Dezember, 15 bis 17 Uhr

Dauer: 2 Stunden

Kosten: 25 Euro pro Person, inklusive Nähmaschine und Material, zuzüglich Museumseintritt



Scriptorium – Mittelalterliche Buchkunst

Im Mittelalter war die Herstellung von Schriften und Büchern fest in klösterlicher Hand. Hier entstanden unter anderem wertvolle Bilderhandschriften, die den Alltag der Menschen behandeln oder die Schriften des Christentums prunkvoll darstellen. Das Lorscherevangelium ist ein solches Werk, das zudem besonders reich illustriert ist. Im Workshop geht es am Vormittag um das Schreiben selbst: Die Teilnehmenden bereiten die Seiten vor, stellen Tinte her und erlernen das Schreiben in mittelalterlichen Schriftarten sowie das Schreiben mit dem Griffel auf Wachstafeln. Der Nachmittag ist der Herstellung von Farben und der Gestaltung von Buchillustrationen gewidmet.

Altersstufen: Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren

Termine: 20. November, 11 bis 17 Uhr

Dauer: 6 Stunden

Kosten: 45 Euro pro Person, inklusive Material, zuzüglich Museumseintritt für alle Teilnehmenden ab 18 Jahren

Schmieden für Anfänger:innen

Der zweitägige Workshop macht die Teilnehmenden mit den theoretischen Grundlagen der Metallverarbeitung in Geschichte und Gegenwart vertraut. Im Mittelpunkt stehen aber das Erlernen und die praktische Anwendung der Schmiedetechniken an der Esse. Unter fachmännischer Anleitung fertigen die Teilnehmenden einen Kesselhaken und eine Ringfibel, einen Feuerschläger oder eine Messerklinge. Dabei kommen bei jedem Werkstück neue Techniken zum Einsatz, sodass im Laufe des Workshops immer anspruchsvollere Stücke gefertigt werden können. Ob neben den oben genannten noch weitere Objekte nach Wunsch hergestellt werden, hängt vom Geschick der einzelnen Teilnehmenden ab.

Altersstufen: Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene

Termin: 23. und 24. Oktober, 11 bis 18 Uhr

Dauer: zweitägig

Kosten: 120 Euro pro Person, inklusive Material, zusätzlich Museumseintritt für alle Teilnehmenden ab 18 Jahren



Sonderveranstaltungen

Im Zoom der Archäologie: Jüdisches Leben in Westfalen



Online-Führung zum Europäischen Tag der jüdischen Kultur in NRW, in Kooperation mit dem Synagogenkomplex Petershagen

Die Archäologie der Frühen Neuzeit und der Moderne stehen zumeist im Schatten populärer Epochen wie dem Mittelalter. Dass dies zu Unrecht der Fall ist, soll der Online-Rundgang „Jüdisches Leben in Westfalen“ verdeutlichen. Im Wechselspiel zwischen dem Museum und dem Synagogenkomplex Petershagen tauchen die Teilnehmenden buchstäblich ab und erleben tief im Boden unserer Region, welche spannende Geschichte dort verborgen liegt.

Altersstufen: Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren

Termin: 5. September, 14 Uhr

Dauer: 2 Stunden





Eröffnung der Sonderausstellung „Stonehenge – Von Menschen und Landschaften“



Matthias Löb, LWL-Direktor, und Klaus Baumann, Vorsitzender der LWL-Landschaftsversammlung, laden Sie herzlich zur Eröffnung der Ausstellung „Stonehenge – Von Menschen und Landschaften“ im LWL-Museum für Archäologie, Westfälisches Landesmuseum ein. Die öffentliche Teilnahme an der Ausstellungseröffnung erfolgt online über einen Live-Stream. Unter folgendem Link oder QR-Code finden Sie das Programm und alle notwendigen Zugänge:

<https://padlet.com/ksrkt2p3qm/w2zhopwhgx31ofzl>



Termin: 22. September, 18 Uhr
Dauer: 1,5 Stunden

ARBEIT:MENSCH:UTOPIA – Filmisch-performative Porträts aus Wuppertal

Filmvorführung mit anschließendem Workshop

Was bedeutet Arbeit, jetzt und in Zukunft? Welt und Arbeit im Wandel! Eindrücke, Einschätzungen und Wünsche zur Arbeit sind an verschiedenen Stationen in Wuppertal gesammelt worden: in Utopiastadt, im Freibad Neuenhof und am Bahnhof Wichlinghausen an der Nordbahntrasse. Für den Film haben sich die Filmemacherin Kim Münster, die Beraterin für Unternehmenskultur Anne Brüne und die Dramaturgin Uta Atzpodien zusammen mit der Mobilen Oase auf diese fragende Erkundungsreise durch die eigene Stadt begeben. Ein Marktwagen inmitten von Performance-Aktionen wurde zum Drehstudio für Interviews. Über Ideen zur Zukunft der Arbeit können sich Stadtgesellschaften begegnen, sich miteinander verbinden. Die Filmvorführung im LWL-Museum in Herne mit anschließendem Workshop lädt zur Reflexion der eigenen Arbeit und zum Austausch ein. Die Veranstaltung ist eine Produktion von)) freies netz werk ((KULTUR.

Anmeldung bitte unter: www.fnwk.de/termine

Termin: 6. Oktober, 19 Uhr

Dauer: 2 Stunden

Kosten: kostenfrei



Der schwarze Stein

Alexander Berner liest Robert E. Howards, in Kooperation mit dem Förderverein LWL-Museum für Archäologie und der Deutschen Lovecraft Gesellschaft. Die Sterne stehen wieder richtig: Nach der erfolgreichen H. P. Lovecraft-Lesereihe im Winterhalbjahr 2018/19 kehrt das Grauen in das LWL-Museum für Archäologie zurück. Alexander Berner liest „Der schwarze Stein“ von Robert E. Howard. Howard, ein Brieffreund Lovecrafts und bekannt für seine Geschichten über Conan den Barbaren, überliefert in dieser Geschichte aus dem Jahr 1931 den Bericht eines Unbekannten, der sich auf die Suche nach einem vorzeitlichen, schwarzen Monolithen macht, der ihm in obskurer Literatur aufgefallen war. Die Suche ist erfolgreich, doch was der anonyme Erzähler dann herausfindet, spottet jeder Beschreibung und dem gesunden Menschenverstand. Die Geschichte liefert eine fantastische Interpretation vorzeitlicher Monolithen. Danach sehen Sie die Stonehenge-Ausstellung im LWL-Museum mit völlig anderen Augen!

Altersstufen: Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren

Termin: 4. November, 19 Uhr

Dauer: 1 Stunde

Einzelticket: 9 Euro, die Tickets sind erhältlich im LWL-Museum für Archäologie und im Online-Ticketshop auf unserer Homepage



Mit dem Spielmann durch die Zeiten

Abenteuerliche und amüsante Geschichten, die sich um die historische Vergangenheit Westfalens und die entsprechenden archäologischen Funde ranken – sie bilden den Inhalt der musikalischen Führung mit Spielmann Michel. Der zeitreisende Musiker geht mit Witz und Musikalität, mit Liedern, Texten und Klangbeispielen unter anderem folgenden Fragen nach: Wie klang die Musik der Neandertaler? Was hat der Satz des Pythagoras mit Musik zu tun? Warum war es auf mittelalterlichen Festen so schwer, nüchtern zu bleiben? Wieso geht die Musik von Carlos Santana auf das alte Griechenland zurück?

Der Herner Gitarrist Michael Völkel beschäftigt sich seit vielen Jahren mit Musik und Geschichte. Als Spielmann Michel bringt er beide Interessen in Einklang und präsentiert eine Auswahl seiner musikalischen Fundstücke.

Termin: 7. November, 15 Uhr

Dauer: circa 1,5 Stunden

Kosten: Eintritt und Teilnahme sind kostenfrei! züglich Museumseintritt für alle Teilnehmenden ab 18 Jahren





Weihnachtskonzert am GrabungsCAMP mit dem Posaunenchor des CVJM Herne und dem Förderverein LWL-Museum für Archäologie

In diesem Jahr findet wieder das alljährliche Weihnachtskonzert am stimmungsvoll beleuchteten GrabungsCAMP statt. Passend zum 2. Advent haben die Musiker des CVJM Herne die schönsten Weihnachtslieder „ausgegraben“. Der Förderverein des Museums bietet Glühwein zum Aufwärmen der Stimme an, denn: Mitsingen ist erwünscht (soweit es die Coronalage zulässt).

Termin: 5. Dezember, 18 Uhr

Dauer: circa 60 Minuten

Kosten: Eintritt und Teilnahme sind kostenfrei!

Informationen

Beratung, Anmeldung und Kosten

Ihre Fragen zu Inhalten, Kosten, Terminen und aktuellen Veranstaltungen beantworten wir Ihnen während der Öffnungszeiten des Museums gerne telefonisch unter 02323 94628-0 oder -24.

Für alle Führungen, Programme und Kreativseminare mit Ausnahme der öffentlichen Führungen ist eine frühzeitige, verbindliche Anmeldung erforderlich. Bitte rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail an lwl-archaeologiemuseum@lwl.org. Bei Stornierungen, die zwei Tage (Führungen und Programme) bzw. sieben Tage (Kreativseminare) oder weniger vor der gebuchten Veranstaltung erfolgen, oder Nichterscheinen ist eine Ausfallgebühr in Höhe der Kosten der Führung bzw. des Seminars zu entrichten. Bei einer Verspätung von mehr als 30 Minuten verfällt der Anspruch auf die Veranstaltung. In diesem Fall wird ebenfalls der gesamte Preis für die Führung in Rechnung gestellt. Für Führungen gilt – bedingt durch das aktuelle Infektionsgeschehen – eine Gruppengröße von maximal 10 Personen. (Stand: Juni 2021) Das aktuelle Programm finden Sie auch im Internet unter www.lwl-landesmuseum-herne.de und www.grabungscamp.lwl.org/de.



Bildnachweise:

Titelbild: Oktober/Thomas Winz/The Image Bank via Getty Images / S. 1-7: C. Kniel / S.8: LWL-AfW/M. Rind / S. 9: LWL / AfW/S. Brentführer / S. 10: C. Kniel / S. 11: LWL/A. Burmann / S. 12-13: P. Jülich / S. 14-15: C. Kniel / S. 16: K. Bernhardt / S. 17: LBI (ArchPro) / S. 18: LWL/J. Schubert / S. 21: C. Kniel / S. 22: LWL/M. Lagers / S. 23-24: C. Kniel / S. 25: P. Jülich / S. 26: A. Burmann / S. 27: LBI / G.Verhoeven / S. 28: C. Cremon / S. 29: C. Kniel / S. 30: T. A. Späth / S. 31: P. Jülich / S. 32: LBI (ArchPro) / S. 33: fnwk / S. 34: LWL/A. Jordan / S. 35: M. Völkel / S. 36: S. Wilhelm

LWL-Museum für Archäologie

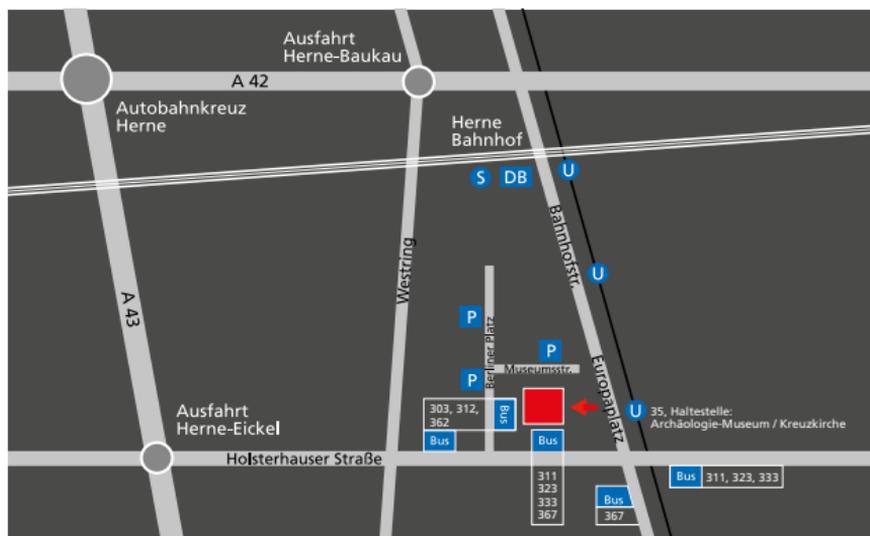


Westfälisches Landesmuseum
Europaplatz 1 · 44623 Herne
Telefon: 02323 94628-0 oder -24
E-Mail: lwl-archaeologiemuseum@lwl.org
www.lwl-landesmuseum-herne.de

Öffnungszeiten

| | |
|-------------------------------------|-----------------------------------|
| Dienstag, Mittwoch, Freitag: | 9 bis 17 Uhr |
| Donnerstag: | 9 bis 19 Uhr |
| Samstag, Sonntag, Feiertag: | 11 bis 18 Uhr |
| Geschlossen: | 24.12., 25.12., 31.12. und 01.01. |

Anfahrt



Pkw: Das Museum verfügt über zwei Parkplätze für Menschen mit Behinderung (Zufahrt über Holsterhauser Straße/Berliner Platz), jedoch nicht über weitere Besucherparkplätze. Bitte benutzen Sie die Parkhäuser rund um das Museums.
Navigationssystem: Sie müssen eventuell „Bahnhofstraße 1“ als Zieladresse eingeben, da diese in „Europaplatz“ umbenannt wurde.

Eingang: Der Eingang befindet sich im kubusförmigen Gebäude am Europaplatz, gegenüber der Kreuzkirche und der U-Bahn-Station.

U-Bahn: U35, Haltestelle: Archäologie-Museum/Kreuzkirche (von den Bahnhöfen Herne oder Bochum)

Bus: 303, 311, 323, 324, 337, 367; Haltestelle: Archäologie-Museum/Kreuzkirche

Zug: von Bochum Hbf. mit U35, vom Bahnhof Herne 15 Gehminuten durch die Fußgängerzone oder mit U35, von Wanne-Eickel Hbf. mit Bus 303, 312, 323, 362.

Das Museum ist barrierefrei gebaut.

Veranstaltungs kalender

September bis
Dezember 2021

LWL-Museum für Archäologie
WESTFÄLISCHES LANDESMUSEUM HERNE

SEPTEMBER

Familiensonntag „GrabungsCAMP spezial“ – Programm für Kinder ab 8 Jahren, 14 Uhr und 16 Uhr

05 SO „Im Zoom der Archäologie: Jüdisches Leben in Westfalen“ – Online-Führung live durch die Dauerausstellung, 14 Uhr
„gesucht. gefunden. ausgegraben.“ – Führung durch die Dauerausstellung, 16 Uhr

12 SO „Bronze- und Eisenzeit digital“ – Online-Führung live durch die Dauerausstellung, 14 Uhr
„gesucht. gefunden. ausgegraben.“ – Führung durch die Dauerausstellung, 16 Uhr

19 SO „Bronze- und Eisenzeit digital“ – Online-Führung live durch die Dauerausstellung, 14 Uhr
„gesucht. gefunden. ausgegraben. spezial“ – Führung zum Tag der Gehörlosen in Gebärdensprache durch die Dauerausstellung, 15 Uhr
„gesucht. gefunden. ausgegraben.“ – Führung durch die Dauerausstellung, 16 Uhr

22 MI Eröffnung der Sonderausstellung „Stonehenge – Von Menschen und Landschaften“ im Live-Stream, 18 Uhr

23 DO „Das Stonehenge Hidden Landscapes Project – Digitale Erkundung einer verborgenen Landschaft“ (Arbeitstitel) – Öffentlicher Vortrag von PD ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Wolfgang Neubauer, Ludwig Boltzmann Institut für Archäologische Prospektion und Virtuelle Archäologie (LBI ArchPro), Wien, 19 Uhr

24 FR „Stonehenge digital“ – Online-Führung live durch die gleichnamige Sonderausstellung, 18.30 Uhr

26 SO „Bronze- und Eisenzeit digital“ – Online-Führung live durch die Dauerausstellung, 14 Uhr
„Stonehenge“ – Führung durch die gleichnamige Sonderausstellung, 16 Uhr

OKTOBER

01 FR „Stonehenge digital“ – Online-Führung live durch die gleichnamige Sonderausstellung, 18.30 Uhr

Familiensonntag „Stein auf Stein“ – Programm für Kinder ab 8 Jahren, 14 Uhr und 16 Uhr

03 SO „Mit dem OnLiner durch die Epochen“ – Online-Führung live durch die Dauerausstellung, 14 Uhr
„Stonehenge“ – Führung durch die gleichnamige Sonderausstellung, 16 Uhr

06 MI „ARBEIT:MENSCH:UTOPIA“ – Filmvorführung mit anschließender Diskussion, 19 Uhr

08 FR „Stonehenge digital“ – Online-Führung live durch die gleichnamige Sonderausstellung, 18.30 Uhr

09 SA „Rap’n’Reim im Museum“ – Herbstferienprogramm für Kinder und Jugendliche von 10 bis 14 Jahren, Teil 1

10 SO „Römer digital“ – Online-Führung live durch die Dauerausstellung, 14 Uhr
„Stonehenge“ – Führung durch die gleichnamige Sonderausstellung, 16 Uhr

12 DI „Meister am Modell – Stonehenge selbst gemacht“ – Herbstferienprogramm für Kinder und Jugendliche von 10 bis 16 Jahren, Teil 1, 10 bis 15 Uhr

13 MI „Meister am Modell – Stonehenge selbst gemacht“ – Herbstferienprogramm für Kinder und Jugendliche von 10 bis 16 Jahren, Teil 2, 10 bis 15 Uhr

14 DO „Meister am Modell – Stonehenge selbst gemacht“ – Herbstferienprogramm für Kinder und Jugendliche von 10 bis 16 Jahren, Teil 3, 10 bis 15 Uhr

15 FR „Meister am Modell – Stonehenge selbst gemacht“ – Herbstferienprogramm für Kinder und Jugendliche von 10 bis 16 Jahren, Teil 4, 10 bis 15 Uhr
„Stonehenge digital“ – Online-Führung live durch die gleichnamige Sonderausstellung, 18.30 Uhr

16 SA „Rap’n’Reim im Museum“ – Herbstferienprogramm für Kinder und Jugendliche von 10 bis 14 Jahren, Teil 2

17 SO „Römer digital“ – Online-Führung live durch die Dauerausstellung, 14 Uhr
„Stonehenge“ – Führung durch die gleichnamige Sonderausstellung, 16 Uhr
„Rap’n’Reim im Museum“ – Herbstferienprogramm für Kinder und Jugendliche von 10 bis 14 Jahren, Teil 3

21 DO „Stonehenge – The story so far“ – Öffentlicher Vortrag von Julian C. Richards FSA, MIFA, Archaemedia, Shaftesbury, 19 Uhr

22 FR „Stonehenge digital“ – Online-Führung live durch die gleichnamige Sonderausstellung, 18.30 Uhr

23 SA „Schmieden für Anfänger“ – Kreativseminar, Teil 1, 11 bis 18 Uhr

„Schmieden für Anfänger“ – Kreativseminar, Teil 2, 11 bis 18 Uhr

24 SO „Römer digital“ – Online-Führung live durch die Dauerausstellung, 14 Uhr
„Stonehenge“ – Führung durch die gleichnamige Sonderausstellung, 16 Uhr

29 FR „Stonehenge digital“ – Online-Führung live durch die gleichnamige Sonderausstellung, 18.30 Uhr

31
SO

„Römer digital“ – Online-Führung live durch die Dauerausstellung, 14 Uhr

„Stonehenge“ – Führung durch die gleichnamige Sonderausstellung, 16 Uhr

NOVEMBER

01
MO

„Mittelalter digital“ – Online-Führung live durch die Dauerausstellung, 14 Uhr

„Stonehenge“ – Führung durch die gleichnamige Sonderausstellung, 16 Uhr

04
DO

Lesung „Der Schwarze Stein“ – Alexander Berner liest Robert E. Howards, 19 Uhr

05
FR

„Stonehenge digital“ – Online-Führung live durch die gleichnamige Sonderausstellung, 18.30 Uhr

07
SO

Familiensonntag „Hier spielt die Musik“ – Programm für Kinder ab 8 Jahren, 16 Uhr

„Mit dem OnLiner durch die Epochen“ – Online-Führung live durch die Dauerausstellung, 14 Uhr

„Mit dem Spielmann durch die Zeiten“ – Mitmachausgrabung im Außengelände des Museums, 15 Uhr

„Stonehenge“ – Führung durch die gleichnamige Sonderausstellung, 16 Uhr

12
FR

„Stonehenge digital“ – Online-Führung live durch die gleichnamige Sonderausstellung, 18.30 Uhr

14
SO

„Mittelalter digital“ – Online-Führung live durch die Dauerausstellung, 14 Uhr

„Stonehenge“ – Führung durch die gleichnamige Sonderausstellung, 16 Uhr

18
DO

„**Monumentale Landschaften – Jungsteinzeitliche Grabenwerke und Megalithgräber Westfalens**“ – Öffentlicher Vortrag von Dr. Leo Klinke und Dr. Kerstin Schierhold, LWL-Altetumskommission für Westfalen und LWL-Museum für Archäologie, Herne, 19 Uhr

19
FR

„Stonehenge digital“ – Online-Führung live durch die gleichnamige Sonderausstellung, 18.30 Uhr

20
SA

„**Scriptorium – Mittelalterliche Buchkunst**“ – Kreativseminar, 11 bis 17 Uhr

21
SO

„Mittelalter digital“ – Online-Führung live durch die Dauerausstellung, 14 Uhr

„Stonehenge“ – Führung durch die gleichnamige Sonderausstellung, 16 Uhr

26
FR

„Stonehenge digital“ – Online-Führung live durch die gleichnamige Sonderausstellung, 18.30 Uhr

28
SO

„Weihnachtsgeschichte digital“ – Online-Führung live durch die Dauerausstellung, 14 Uhr

„Stonehenge“ – Führung durch die gleichnamige Sonderausstellung, 16 Uhr

DEZEMBER

03
FR

„Stonehenge digital“ – Online-Führung live durch die gleichnamige Sonderausstellung, 18.30 Uhr

Familiensonntag „Adventsgrabung im GrabungsCAMP“ – Programm für Kinder ab 8 Jahren, 14 Uhr und 16 Uhr

05
SO

„Mit dem OnLiner weihnachtlich durch die Epochen“ – Online-Führung live durch die Dauerausstellung, 14 Uhr

„Stonehenge“ – Führung durch die gleichnamige Sonderausstellung, 16 Uhr

Weihnachtskonzert mit dem Posaunenchor des CVJM Herne am GrabungsCAMP, 18 Uhr

10
FR

„Stonehenge digital“ – Online-Führung live durch die gleichnamige Sonderausstellung, 18.30 Uhr

11
SA

„Wir nähern uns ein Eiszeittier“ – Kreativseminar für Kinder ab 8 Jahre, Jugendliche und Erwachsene, 15 bis 17 Uhr

12
SO

„Weihnachtsgeschichte digital“ – Online-Führung live durch die Dauerausstellung, 14 Uhr

„Stonehenge“ – Führung durch die gleichnamige Sonderausstellung, 16 Uhr

16
DO

„Frühe Megalithen in Europa“ – Öffentlicher Vortrag von Prof. Dr. Johannes Müller, Christian-Albrecht-Universität Kiel, 19 Uhr

17
FR

„Stonehenge digital“ – Online-Führung live durch die gleichnamige Sonderausstellung, 18.30 Uhr

19
SO

„Weihnachtsgeschichte digital“ – Online-Führung live durch die Dauerausstellung, 14 Uhr

„Stonehenge“ – Führung durch die gleichnamige Sonderausstellung, 16 Uhr

26
SO

„Weihnachtsgeschichte digital“ – Online-Führung live durch die Dauerausstellung, 14 Uhr
„Stonehenge“ – Führung durch die gleichnamige Sonderausstellung, 16 Uhr

JANUAR

Familiensonntag „Kalle und die Tiere der Eiszeit“ – Programm für Kinder ab 6 Jahren, 14 Uhr und 16 Uhr

02
SO

„Mit dem OnLiner durch die Epochen“ – Online-Führung live durch die Dauerausstellung, 14 Uhr

„Stonehenge“ – Führung durch die gleichnamige Sonderausstellung, 16 Uhr

07
FR

„Stonehenge digital“ – Online-Führung live durch die gleichnamige Sonderausstellung, 18.30 Uhr

09
SO

„Mittelalter digital“ – Online-Führung live durch die Dauerausstellung, 14 Uhr

„Stonehenge“ – Führung durch die gleichnamige Sonderausstellung, 16 Uhr

14
FR

„Stonehenge digital“ – Online-Führung live durch die gleichnamige Sonderausstellung, 18.30 Uhr

16
SO

„Mittelalter digital“ – Online-Führung live durch die Dauerausstellung, 14 Uhr

„Stonehenge“ – Führung durch die gleichnamige Sonderausstellung, 16 Uhr